

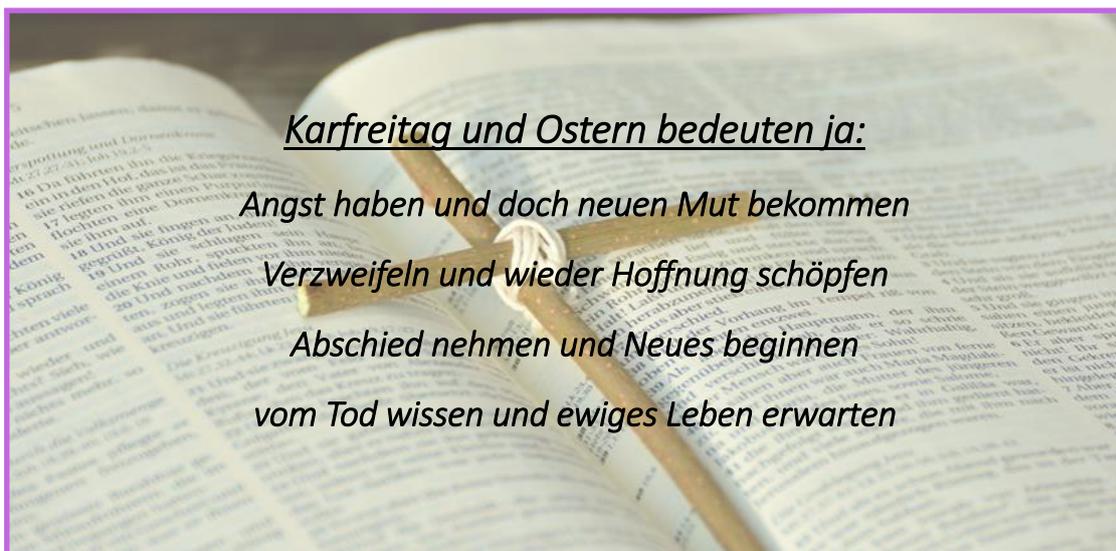
Ostern

fällt NICHT aus!

Aber wir feiern
es diesmal anders

Liebe Gemeindeglieder in Brunn, Hohholz und Wilhelmsdorf

Das Osterfest steht vor der Türe. Aber diesmal ist für uns als Kirche vieles anders. Wir können wegen der Corona-Krise nicht gemeinsam in unseren Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken und seine Auferstehung feiern. Aber Ostern soll deshalb nicht ausfallen! Wir Christen sind überzeugt, dass Jesu Tod und Auferstehung eine Botschaft für jeden Menschen, für jede Familie ist.



Darum laden wir Sie ein:

Lassen Sie es bei sich daheim Ostern werden!

Gerade angesichts der Bedrohung durch das Coronavirus wollen wir Ostern als Fest der Hoffnung feiern.

Als Kirchengemeinden von Brunn und Wilhelmsdorf möchten wir Sie dabei mit Anregungen und Ideen unterstützen. Schauen Sie, was für Sie passt und helfen Sie mit, dass Ostern spürbar wird.



Das Osterlicht ins Haus holen

Am Ostermorgen entzünden wir in beiden Kirchen eine Kerze:

Das Osterlicht - es steht für die Auferstehung Jesu.

An den beiden Osterfeiertagen können Sie sich in unseren Kirchen von 10-16 Uhr Ihr Osterlicht abholen. Wir haben Stumpenkerzen in Kunststoffbechern bereitgestellt.

Nehmen Sie sich eine Kerze.

Entzünden Sie diese an der Osterkerze.

Und tragen Sie damit die Osterbotschaft mit nach Hause.

Achten Sie beim Abholen der Kerze bitte auf rücksichtsvolle Abstände zu den anderen Besuchern.



Osterfenster oder Ostergarten Machen Sie Ostern sichtbar

Sicherlich werden Sie daheim Ihre Wohnung österlich schmücken. Das ist eine schöne und bewährte Tradition.

Unsere Idee: Lassen Sie doch auch Nachbarn und Spaziergänger an der Osterfreude teilhaben! Schmücken Sie ein Fenster, Ihren Hauseingang oder ein gut einsehbares Eck Ihres Gartens in diesem Jahr besonders österlich. Bestimmt finden Sie auch ein Motto oder einen hoffnungsvollen Spruch, den Sie denen weitergeben können, die an Ihrem Haus vorbeigehen.

Tipp für Familien:

Mit Kindern im Haus ist das Gestalten eines Osterfensters oder Ostergartens besonders reizvoll.

Der Regenbogen als Zeichen der Treue Gottes zu den Menschen: Man kann ihn malen, mit Folien gestalten, mit Fingerfarben an die Scheibe zaubern. Bei einem Ostergarten können Sie auch eine Osterlandschaft aufbauen. Ein Hügel mit den drei Kreuzen, eine Grabhöhle mit einem Stein davor. Wenn Sie diesen Garten schon in der Karwoche gestalten, können Sie auch Karfreitag mit verschlossenem Grab aufbauen, und am Ostersonntag das Grab öffnen und eine Kerze als Licht der Auferstehung dorthin platzieren. Etwas einfacher ist es für Kinder, flache Kieselsteine mit Ostersymbolen zu bemalen und damit den Garten mitzugestalten.

Wenn sie uns per Mail (pfarramt.wilhelmsdorf@elkb.de) oder Telefon (09104 699) verraten, dass Sie so ein Fenster gestaltet haben, würden wir es gerne auch auf unserer Homepage veröffentlichen.



Posaunenchor lassen Ostern erklingen

Für viele Menschen gehören die Choräle unserer Posaunenchor zum Osterfest einfach dazu. Leider erlaubt die aktuelle Situation auch kein Standkonzert, zu dem wir Sie einladen könnten.

Aber unsere Bläser werden dennoch am Ostersonntag nicht verstummen und Ihnen eine akustische Überraschung bieten.

Öffnen Sie Ihre Fenster und lauschen Sie nach den Klängen des Osterfestes.

Brunn:

Ostersonntag um 10:30 Uhr

Wilhelmsdorf:

Ostersonntag um 11:00 Uhr



Osterspaziergang

Der "Osterspaziergang" hat einen biblischen Ursprung: Am Ostertag gehen zwei verzweifelte Jünger von Jerusalem nach Emmaus. Sie können sich nicht vorstellen, dass Jesus auferstanden ist. Während dieses Spaziergangs begegnen sie dem auferstandenen Jesus, ohne ihn dabei auf Anhieb zu erkennen. Erst allmählich verstehen sie, welches Wunder an Ostern geschehen ist (Lukasevangelium 24, 13-35).

Wenn Sie am Osterwochenende unterwegs sind, halten Sie Ausschau nach den Ostergärten und Osterfenstern im Ort.

Freuen Sie sich dran!

Entdecken Sie das Besondere des jeweiligen Gartens oder Fensters!

Machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy und teilen Sie es mit Anderen, denn die Osterbotschaft will weitergegeben werden!



Und achten Sie bitte bei Begegnungen während Ihres Spaziergangs auf den entsprechenden Sicherheitsabstand zu anderen Spaziergängern. So sehr es auch reizt, in Grüppchen vor so einem Fenster zusammenzukommen: Nehmen Sie aufeinander Rücksicht!



Mit Kindern daheim Ostern feiern

Man kann auch ohne Kindergottesdienst oder Familienkirchenteam daheim Ostern feiern.



Wir haben eine kleine Anleitung für eine fröhliche Feier in der eigenen Familie für Sie. Darin ist eine Erzählung zur Auferstehung Jesu zum Vorlesen enthalten, ebenso einfach zu singende Lieder und Gebete. Zum Basteln und zum Weiterdenken haben wir einen Bild-Aufsteller, der auf der einen Seite das leere Grab Jesu zeigt und auf der anderen Seite einen Schmetterling, der gerade aus seinem toten Kokon geschlüpft ist. Auch hierzu finden Sie passende Gesprächsanstöße.

**Haben Sie Lust bekommen,
als Familie Ostern zu feiern?**

Ab Karsamstag liegen die Materialien (Ablauf der Feier und der Bildaufsteller aus Pappe) in beiden Kirchen zum Abholen bereit.

Wir stellen sie auch auf unsere Homepage, dann müssten Sie das Bild für den Aufsteller ausdrucken und auf stärkeres Papier kleben. (www.wilhelmsdorf-evangelisch.de)



Video-Andachten zu Karfreitag und Ostersonntag

Seit wir keine Gottesdienste mehr in den Kirchen feiern konnten, haben wir für unsere Gemeindeglieder an jedem Wochenende eine Videoandacht produziert.

Auch am Osterwochenende wird das so sein:

- Am Karfreitag kommt sie aus der Kirche in Brunn
- Am Ostersonntag aus der Kirche in Wilhelmsdorf

Sie finden diese Videos auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und auf unserer Facebook-Seite.

www.wilhelmsdorf-evangelisch.de

www.facebook.com/Wilhelmsdorf.evangelisch

**Er ist nicht hier.
Er ist auferstanden.**

**Und siehe,
er wird euch
vorangehen in
euren Alltag.**

**Dort werdet ihr
ihn sehen.**

Ostermorgen – Die Auferstehung Jesu

Hier finden Sie die Erzählung von Jesu Auferstehung. Der Text ist aus der "BasisBibel", einer modernen Bibelübersetzung. (Lukas 16, 1-7)

Als der Sabbat vorbei war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome duftende Öle. Sie wollten die Totensalbung vornehmen. Ganz früh am ersten Wochentag kamen sie zum Grab. Die Sonne ging gerade auf.

Unterwegs fragten sie sich: »Wer kann uns den Stein vom Grabeingang wegrollen?« Doch als sie zum Grab aufblickten, sahen sie, dass der große, schwere Stein schon weggerollt war. Sie gingen in die Grabkammer hinein. Dort sahen sie einen jungen Mann auf der rechten Seite sitzen, der ein weißes Gewand trug. Die Frauen erschraaken sehr.

Aber er sagte zu ihnen: »Ihr braucht nicht zu erschrecken. Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der gekreuzigt worden ist. Gott hat ihn vom Tod auferweckt, er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten. Macht euch auf! Sagt es seinen Jüngern und besonders Petrus: Jesus geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.«